

Landshuter Zeitung am

09.08.2018

LANDKREIS LANDSHUT 15

Konfitüre kochen wie anno dazumal

Aktion im Rahmen des Projekts „jung + altdorf“



Die alte Museumsküche stellte eine Herausforderung dar.



Die Teilnehmer der Aktion mit ihrer Ausbeute 25 Gläser Konfitüre.

Aldorf. Künftig werden im Museumsgarten des Adlbock-Hauses Himbeeren und Brombeeren geerntet und in der alten Museumsküche zu Konfitüre verarbeitet. Die Aktion fand im Rahmen des Projekts „jung + altdorf“ statt.

Alle Beteiligten hatten viel Freude an der ungewohnten Aufgabe. Allein das Anheizen des alten Kohleofens war eine Herausforderung für die Jugendlichen. Am Ende der Aktion waren 25 Gläser gefüllt. Susanne Baumann vom Jugendtreff hat bereits ein Pfannkuchenessen mit der Marmelade in Aussicht gestellt. Die Verantwortlichen von „jung + altdorf“ bedankten sich bei Anitra Adalsh, dass sie diese Aktion im Museum gestattet und begleitet hat. Es wurde vereinbart, dass sich „jung + altdorf“ zur Apfel-ernte wieder trifft und Apfelmus

macht. Die Landesartsteigerin-schaft der Freiwilligenagentur suchte 2016 Modellprojekte zum Thema „Generationenübergreifendes Lernen und bürgerschaftliches Engagement“. Die Freiwilligen-agentur Landshut „fala“ bewarb sich mit dem Projekt „jung + altdorf“. Der Markt Aldorf wurde als eine von vier Kommunen in Bayern ausgewählt und gefördert. Teilnehmer sind Jugendliche aus dem Ju-gendtreff Aldorf und Erwachsene/Seniorinnen mit unterschiedlichen Hintergründen. Obwohl keine Fördermittel mehr gezahlt werden, entschieden sich die Teilnehmer zu einer Fortführung des Projekts in diesem Jahr.

Wer noch mitmachen möchte, kann sich im Jugendtreff bei Susanna Baumann unter Telefon 2783733, oder Lukas Werner Tinn, Telefon 9866910, melden.